

Mieten oder Kaufen - die Büchse ist offen ...

Beitrag von „Sissymaus“ vom 15. Dezember 2024 18:00

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Für uns *persönlich* hat das eben gerade wenig mit Lebensqualität zu tun (dass man sich um all das kümmern muss), sondern eher, dass wir alles in Lauf-/Radlweite haben und wenn wir aus der Haustür fallen quasi beim Italiener sitzen

Ja, das fände ich auch ganz nett. Noch netter fänd ich die Berge, also die echten, nicht die winzigen im Sauerland. Leider gefällt mir das Bayrische Schulsystem mal so gar nicht. Danke der Berichte hier im Forum hab ich darüber mehr erfahren, als mir lieb ist. Deswegen muss das warten bis zur Pension.

Meine Mann bereite ich auch schon mal sanft drauf vor, dass er sich gedanklich mit dem Abschied vom Haus anfreundet. Ich finde es völlig unnötig, zu zweit 180qm zu bewohnen, heizen, putzen und instandzuhalten + 800qm Grundstück. Nein danke.

Mir würde also folgendes reichen: eine kleine Mietwohnung in Aschau, Oberwössen oder auch Nesselwang. Würd ich sofort nehmen. Ist was defekt, rufe ich den Vermieter an und der muss sich kümmern. Herrlich.